

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Wasserversorgung Friedhof Nord

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes) Finanzausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	04.06.2020
Ausschuss für Umwelt und Grün	04.06.2020
Finanzausschuss	15.06.2020

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Erneuerung der Wasserleitung im Friedhof Nord mit Gesamtkosten von 524.000,00 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Auszahlungsermächtigung in Höhe von 524.000 € brutto im Teilfinanzplan 1303/ Friedhöfe und Krematorium, Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6710-1303-5-1800 / Friedhof Nord - Bewässerung, Hpl. 2020/21.

Beschlussalternative:

Die Erneuerung der Wasserleitungen auf dem Friedhof Nord wird nicht beschlossen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>524.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2020

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>8.800</u> €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Friedhofsgelände des Friedhofs Nord umfassend erweitert. Die Stadt Köln beabsichtigt nun die marode Wasserleitung auf dieser Erweiterung zu erneuern.

Der Wasseranschluss auf dem Friedhof Nord dient zur Sicherstellung der gärtnerischen Gestaltung sowie Grabpflege und gilt als Grundvoraussetzung für die Herrichtung und Instandhaltung der Grabbeete gemäß § 35 der Friedhofssatzung der Stadt Köln. Das Verlegen eines neuen Wasserleitungsnetzes ist für die ordnungsgemäße Pflege und Unterhaltung der Grabstätten und Grünflächen des Friedhofs unerlässlich. Ferner ist die Erneuerung der Wasserleitungen für die Sicherung bestehender Strukturen und Weiterführung der Pflichtaufgabe Bestattungen unabweisbar.

Die damalige Bauweise mit Wasserrohren aus verzinktem Stahl ist völlig überaltert und entspricht nicht mehr den heutigen Qualitätsstandards. Seit der Erweiterung fanden ausschließlich einzelne Rohrerneuerungen und Rohrreparaturen statt. Seit Jahren werden die immer häufiger auftretenden Rohrbrüche kostenaufwendig instandgesetzt. Dies führt jedoch jeweils nur zu kurzfristigen Weiternutzungen. Allein im Jahr 2019 waren sieben Wasserrohrbrüche zu beklagen, die zu einem erhöhten Wasserverbrauch und Instandsetzungsaufwand geführt haben.

Die Bruchstellen können vielfach nur mit erhöhtem Aufwand festgestellt und geortet werden. Aufgrund der hohen Abnutzung der Rohrleitungen gestalten sich Reparaturaufwendungen an vielen Stellen zunehmend unverhältnismäßiger. Weitere Instandsetzungen sind deshalb wirtschaftlich nicht mehr vertretbar.

Es ist nun geplant neben dem vorhandenen Wasserleitungsnetz die neuen Wasserrohre aus Kunststoff zu platzieren. Nach Aktivierung der neuen Wasserleitungen wird die alte Leitungsführung stillgelegt. Damit ist eine durchgängige Wasserversorgung sichergestellt.

Auf dem gesamten Friedhofsgelände befinden sich 28 Schöpfbrunnen. Die Erneuerung der Wasserversorgung (inklusive Schöpfbrunnen) erfolgt nach heutigem Stand der Technik, wodurch eine längere Haltbarkeit und höhere Flexibilität der Rohre im Erdreich gewährleistet wird. Zudem stellen Kunststoffrohre eine in der Anschaffung und Reparatur günstigere Alternative dar.

Der aufgrund defekter Rohre erhöhte Wasserverbrauch wird durch neue Wasserrohre reduziert. Folglich wird ein positiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Bedarfsprüfung mit Schreiben vom 23.01.2020 RPA - Nr. 2019/1678 zugestimmt (Anlage 2).

Finanzierung:

Leistungsphasen 1 bis 4 nach der HOAI § 53 bis 56 wurden bereits erbracht und vollständig vergütet. Die Finanzierung der Baumaßnahme „Wasserversorgung Friedhof Nord“ ist im Teilfinanzplan 1303 - Friedhöfe und Krematorium, Zeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6710-1303-5-1800 - Friedhof Nord - Bewässerung, Hpl. 2020/21 gesichert. Die Auszahlungsermächtigung ist aufgrund der zu erwartenden Zahlungswirksamkeit erforderlich.

Ebenso sind die Abschreibungsaufwendungen im gleichnamigen Teilergebnisplan, Hpl. 2020/21 sichergestellt.

Anlagen

Anlage 1 Öffentlichkeitsbeteiligung

Anlage 2 Bedarfsanerkennung des Rechnungsprüfungsamtes